

[Mobile book] Wirtschaftswissenschaftliche Erfolgzurechnung durch ökonomische Verfahren: Der Verteilungsschlüssel der europäischen Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage (GKKB) (German Edition)

Wirtschaftswissenschaftliche Erfolgzurechnung durch ökonomische Verfahren: Der Verteilungsschlüssel der europäischen Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage (GKKB) (German Edition)

Andre Hintz

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

2008-11-26 2008-11-26 File Name: B007NQ98IE | File size: 68.Mb

Andre Hintz : Wirtschaftswissenschaftliche Erfolgzurechnung durch ökonomische Verfahren: Der Verteilungsschlüssel der europäischen Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage (GKKB) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wirtschaftswissenschaftliche Erfolgzurechnung durch ökonomische Verfahren: Der Verteilungsschlüssel

der europäi;ischen Kou;rperschaftsteuerbemessungsgrundlage (GKKB) (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,8, Humboldt-Universita;t zu Berlin (Wirtschaftswissenschaftliche Fakulta;t), 60 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Strukturwandel, der in der Wirtschaft durch die Globalisierung angeregt wurde, sorgt fu;r eine zunehmende internationale Verflechtung der Unternehmen. Immer mehr Unternehmen kou;nnen nicht nur nationale Aktivita;ten vorweisen, sondern haben eine internationale Pra;senz zu verantworten. Besondere Mou;glichkeiten verschafft der sta;ndige Ausbau des europäi;ischen Binnenmarktes. Viele Unternehmen sind in mehr als nur einem Mitgliedstaat der Europa;ischen Union (EU) ta;tig und daru;ber hinaus sind immer mehr grenzu;berschreitende Fusionen zu verzeichnen. Fu;r die europäi;ischen Unternehmen entsteht daraus ein Problem. Sie mu;ssen sich mit 27 unterschiedlichen Steuersystemen und Steuersa;tzen auseinandersetzen. Die Folgen des uneinheitlichen Steuersystems in der EU sind fu;r die Unternehmen sowie fu;r die Mitgliedstaaten negativ. Die Unternehmen haben hohe Befolgungskosten und mu;ssen vielfach Doppelbesteuerungen hinnehmen. Um dem entgegenzuwirken, gestalten Unternehmen ihre wirtschaftlichen Aktivita;ten entsprechend dem gu;nstigeren Steuersystem. Hierbei handelt es sich hauptsachlich um Steuergestaltung durch die Wahl des Standortes oder durch konzerninterne Gewinnverlagerung mithilfe von Finanzierungsgestaltungen und Verrechnungspreisen. Die Mitgliedstaaten versuchen dieses Verhalten auf zwei Wegen abzuwehren. Zum einen mit versta;rktem Steuerwettbewerb, d. h. niedrigen Steuersa;tzen und zum anderen mit zunehmenden Schutzma;nahmen gegen die Gewinnverlagerung.